RUHRLANDKLINIK
Westdeutsches Lungenzentrum
Universitätsmedizin Essen

So erreichen Sie uns

Ruhrlandklinik
Westdeutsches Lungenzentrum am
Universitätsklinikum Essen gGmbH
Tüschener Weg 40
45239 Essen
www.ruhrlandklinik.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Magdalena Montgomery
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Psychoonkologin
Telefon 0201 433 - 4244
magdalena.montgomery@rlk.uk-essen.de



Dr. Ute Niehammer
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Psychoonkologin
Leitung
Telefon 0201 433 - 4811
ute.niehammer@rlk.uk-essen.de



Fabienne Ströse
M.Sc. Klinische Psychologie,
Psychologische Psychotherapeutin,
Psychoonkologin
Telefon 0201 433 - 4898
fabienne.stroese@rlk.uk-essen.de



Cornelia Zorn
Diplom-Psychologin,
Psychologische Psychotherapeutin,
Psychoonkologin
Telefon 0201 433 - 4331
cornelia.zorn@rlk.uk-essen.de

RUHRLANDKLINIK
Westdeutsches Lungenzentrum
Universitätsmedizin Essen



Psychologischer Dienst

Unterstützung und Begleitung



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

wir möchten Ihnen das Angebot des Psychologischen Dienstes in unserem Haus vorstellen. Eine plötzlich auftretende oder chronische Erkrankung stellt oftmals einen Einschnitt in das Leben dar und bringt vielfältige Belastungen und Herausforderungen mit sich. Häufig verändert sich durch die Erkrankung der Alltag, persönliche Bedürfnisse verlagern sich; Gefühle wie Sorge, Unsicherheit und Angst belasten. Auch die Angehörigen sind von dieser Situation betroffen und benötigen Unterstützung.

In dieser schweren Zeit möchten wir Sie nicht alleine lassen und Sie während des gesamten Behandlungsverlaufs Schritt für Schritt begleiten – von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Patientinnen und Patienten, die bei der Aufnahme eine hohe emotionale Belastung angeben, erhalten von uns das Angebot zu einem ersten Gespräch. So können Sie uns kennenlernen und entscheiden, ob Sie eine weitere Begleitung wünschen.

Während des gesamten Krankenhausaufenthaltes können Sie direkt bei uns oder über die Mitarbeitenden auf den Stationen einen Gesprächstermin vereinbaren. Unser psychologisches Angebot ergänzt Ihre medizinische Versorgung.

Wir wünschen Ihnen für die Zeit der Behandlung alles Gute.

Ihr Team des Psychologischen Dienstes



Wir unterstützen Sie –

in Einzelgesprächen, Paar- und Familiengesprächen:

- bei der persönlichen Krankheitsverarbeitung und der Bewältigung der Krankheitsfolgen, z.B. (Wieder-) Entdecken von Stärken und Kraftquellen, (Neu-) Formulierung von Lebenszielen
- als Angehörige bei offenen Fragen/Unsicherheiten (z.B. bezüglich des Umgangs mit belastenden Gefühlen)
- in Krisen und bei akuten Belastungen (z.B. nach dem Erhalt einer schwerwiegenden Diagnose)
- bei der Entwicklung von Strategien im Umgang mit Stress und Belastung (z.B. Schmerzbewältigungstechniken, Entspannungsübungen)
- bei der altersgemäßen Erklärung Ihrer Diagnose, wenn Sie mit Ihren Kindern reden müssen
- im letzten Lebensabschnitt, wenn Sie palliativmedizinisch betreut werden
- bei der Suche nach weiterführenden Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Selbsthilfeangebote, ambulante Psychotherapie)
- bei dem Wunsch rauchfrei zu werden oder zu bleiben